

## **Mitterlehner: Filmfördermodell FISA sichert Know-how, Arbeitsplätze und Wertschöpfung**

Utl.: Wirtschaftsminister zieht Bilanz über Fördermodell  
Filmstandort Österreich: 79 Filmprojekte mit  
Investitionsvolumen von rund 173,7 Millionen Euro gefördert =

Wien (OTS/BMWFJ) - Drei Jahre nach dem Startschuss für das Filmförderprogramm "FISA - Filmstandort Österreich" zieht Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner eine positive Bilanz: "Wir haben seit dem Start 79 Produktionen mit Förderungen von insgesamt 21,9 Millionen Euro unterstützt. Damit wurden Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 173,7 Millionen Euro ermöglicht", verdeutlicht Mitterlehner die Hebelwirkung der eingesetzten Mittel. "Unsere Kreativitätsprämie stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Filmwirtschaft und macht den Filmstandort Österreich noch attraktiver für ausländische Produktionen mit inländischen Partnern. Damit bleiben Know-how, Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Land", so Mitterlehner, der die Initiative bis 2014 verlängert hat. Auch im nächsten Jahr stehen wieder 7,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Die in Österreich alleine aus der Herstellung erzielte Wertschöpfung von rund 91,6 Millionen Euro zeigt den Mehrwert einer gezielten Unterstützung der Filmwirtschaft. Diese Ausgaben sind beispielsweise in Form von Studiomieten, Kostümverleih und als Entlohnung an die Schauspieler, Komparsen und Techniker geflossen. Außerdem profitierten an den Drehorten in allen Bundesländern Gastronomie und Hotellerie von den Aufwendungen für Essen und Übernachtungen. "Darüber hinaus fördern wir mit unserer Initiative den österreichischen Film als Imageträger, was indirekt auch dem Tourismus nützt", so Mitterlehner.

Zwtl.: Geförderte Filme mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet

Bisher wurden im Rahmen von FISA 47 Spielfilme und 32 Dokumentarfilme unterstützt. Zu den geförderten Filmen, die auch international Aufsehen erregt und zahlreiche Preise errungen haben, zählen unter anderen "Atmen", das Regiedebut von Karl Markovics, "360", eine freie Adaption von Arthur Schnitzlers Bühnenstück Reigen mit Anthony Hopkins, Ben Foster, Rachel Weisz und Jude Law in den Hauptrollen und die Film-Biographie "Ludwig II". Weiters gehören dazu

"The strange case of Wilhelm Reich", ein Film über die letzten Lebensjahre des österreichisch-US-amerikanischen Psychiaters, Psychoanalytikers, Sexualforschers und Soziologen im Exil in den Vereinigten Staaten mit Klaus Maria Brandauer in der Titelrolle, "Die Vermessung der Welt" nach dem gleichnamigen Roman von Daniel Kehlmann über Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß, "Anfang 80" über die Liebe zweier 80-Jähriger mit Karl Merkatz und Christine Ostermayer sowie "Kuma", ein Spielfilm des jungen österreichischen Regisseurs Umut Dag über traditionelle türkische Familienstrukturen.

Zwtl.: Objektive Kriterien für Filmförderung

Die Vergaberegeln des Fördermodells FISA sind nach dem Vorbild des Deutschen Filmförderungsfonds (DFFF) durch objektive kulturelle und wirtschaftliche Kriterien in den Förderungsrichtlinien festgehalten. Produzenten können ihre Förderanträge online über [www.filmstandort-austria.at](http://www.filmstandort-austria.at) einreichen. Eine zentrale Voraussetzung für eine Unterstützung ist, dass die österreichischen Herstellungskosten einen bestimmten Mindestanteil der Gesamtherstellungskosten aufweisen und die eingereichten Projekte den Anforderungen des von der EU geforderten "kulturellen Eigenschaftstests" entsprechen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge ihres Einlangens durch die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) und die Location Austria, einer Abteilung der zum Wirtschaftsministerium ressortierenden ABA-Invest in Austria.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend  
Mag. Waltraud Kaserer  
Pressesprecherin des Bundesministers  
Tel.: +43 1 71100-5108 / Mobil: +43 664 813 18 34  
<mailto:waltraud.kaserer@bmwfj.gv.at>  
[www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0081 2013-08-01/11:34

011134 Aug 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130801\\_OTS0081](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130801_OTS0081)